

Neue Kooperation „Alternative bedarfsorientierte Betreuung“ (abB)

- **Rechtsgrundlage** der Verpflichtung
- **Überwachung**
- Welche **Betreuungsformen** gibt es?
- **abB-Kooperation** des Paritätischen und der BGW:
 - **Akteure** und **Konditionen** in der abB Kooperation
 - Teilnahmevoraussetzungen am Betreuungsmodell abB
 - Welche **Vorteile** hat das Betreuungsmodell?
- **Was ist zu tun**, um die abB für die MO zu nutzen ?

Rechtsgrundlage der Verpflichtung

Jede Organisation mit eigenen Arbeitnehmer*innen ist gesetzlich zu sicherheitstechnischer und betriebsärztlicher Betreuung verpflichtet.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz – **ArbSchG** vom 07.08.1996 i.d. Fassg. vom 19.06.2020)
- Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz – **ASiG** vom 31.12.1973)
- **DGUV-Vorschrift 1**: Grundsätze der Prävention

Überwachung

Gerade Kleinbetriebe tun sich oft schwer mit dieser Pflicht.

Zudem führt die BGW in regelmäßigen Abständen Abfragen zur betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung bei den versicherten Unternehmen durch

Darüber hinaus können sowohl die technischen Aufsichtspersonen der BGW und/oder die Aufsichtsbeamten der staatlichen Gewerbeaufsicht die Betriebe vor Ort aufsuchen, beraten und kontrollieren.

Welche Betreuungsformen gibt es?

- Regelbetreuung
- alternative bedarfsorientierte sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung („abB“)

Rechtsgrundlage:

- [DGUV-Vorschrift 2](#): Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte

Die Betreuungsformen im Überblick

Regelbetreuung		Alternative Betreuung
bis 10 Beschäftigte	mehr als 10 Beschäftigte	bis 50 Beschäftigte
Grundbetreuung: „erstberatende“ FaSi <u>oder</u> Betriebsarzt unterstützen bei der Gefährdungsbeurteilg.	Grundbetreuung in festgelegten Aufgabenfeldern Feste Mindest- Einsatzzeiten für Betriebsarzt und FaSi	Unternehmerschulung Unternehmer:in qualifiziert sich (inkl. regelmäÙ. Fortbildgn.) + organisiert den betrieb- lichen Arbeitsschutz
+ anlassbezogene Betreuung	+ betriebsspezifische Betreuung	+ bedarfsorientierte Betreuung

Regelwerk: [DGUV-V2 – Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit](#)

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

Die alternative bedarfsorientierte Betreuung (abB)

besteht aus:

- der Teilnahme des Unternehmers an einer **Unternehmerschulung** (6 LE)
+ jedes Jahr an einer von 5 **Fortbildungen** (à 2 LE)
oder nach 5 Jahren an einer Fortbildung à 6 LE sowie
- der Inanspruchnahme von betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer **Betreuung nach Bedarf**.

Entscheidend für die Auswahl der Betreuungsform ist die Anzahl der MitarbeiterInnen, die in der MO beschäftigt sind.

Die alternative bedarfsorientierte Betreuung (abB)

Anlässe für die Betreuung nach Bedarf durch FaSi **und** Betriebsarzt.

- Planung, Errichtung und Änderung von Betriebsanlagen,
- Einführung neuer Arbeitsmittel, die ein erhöhtes Gefährdungspotenzial zur Folge haben,
- grundlegende Änderung von Arbeitsverfahren,
- Einführung neuer Arbeitsverfahren,
- Gestaltung neuer Arbeitsplätze und -abläufe,
- Einführung neuer Arbeitsstoffe bzw. Gefahrstoffe, die ein erhöhtes Gefährdungspotenzial zur Folge haben,
- Untersuchung von Unfällen und Berufskrankheiten,
- Beratung der Beschäftigten über besondere Unfall- und Gesundheitsgefahren bei der Arbeit,
- Erstellung von Notfall- und Alarmplänen.

Die alternative bedarfsorientierte Betreuung (abB)

Weitere Anlässe für die Betreuung nach Bedarf durch die **Fachkraft für Arbeitssicherheit**:

- Durchführung sicherheitstechnischer Überprüfungen und Beurteilungen von Anlagen, Arbeitssystemen und Arbeitsverfahren

Die alternative bedarfsorientierte Betreuung (abB)

Weitere Anlässe für die Betreuung nach Bedarf durch den Betriebsarzt:

- eine grundlegende Umgestaltung von Arbeitszeit-, Pausen- und Schichtsystemen,
- die Erforderlichkeit der Durchführung arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen, Beurteilungen und Beratungen,
- Suchterkrankungen, die ein gefähndungsfreies Arbeiten beeinträchtigen,
- Fragen des Arbeitsplatzwechsels sowie der Eingliederung und Wiedereingliederung behinderter Menschen und der (Wieder-)Eingliederung von Rehabilitanden,
- die Häufung gesundheitlicher Probleme,
- das Auftreten posttraumatischer Belastungszustände.

Welche Betreuungsformen trifft zu?

>> BGW-Homepage

>> **Suchassistent**

Wer nimmt an der Schulung teil?

„Unternehmer“-Definition:

- BGB-Vorstand
- Leitende Führungskraft
- „Arbeitsschutz-
Verantwortlicher“

The screenshot shows the BGW website's 'Suchassistent' (Search Assistant) for determining the type of occupational health and safety supervision based on the number of employees. The page is titled 'Eingaben zum Personalstand Ihrer Betriebsstätte (Betriebsgröße)'. It explains that the DGVV Regulation 2 offers three different types of supervision based on the number of employees. The user is asked to enter the number of employees per week. The form includes three input fields: 'Anzahl Vollzeitkräfte' (0), 'Teilzeitkräfte mehr als 30 Std./Woche' (0), and 'Teilzeitkräfte zwischen 20 und 30 Std./Woche' (0). There is also a field for 'Teilzeitkräfte weniger als 20 Std./Woche' (0). A 'Absenden' button is visible. The page also features a sidebar with navigation options like 'Arbeitschutzbetreuung' and 'Betriebsärztliche Betreuung', and a 'FAQ' section with the question 'Häufig gestellte Fragen zur "Arbeitsschutzbetreuung"'. The footer of the page includes '© zurück' and 'Seite drucken'.

Paritätischer und BGW abB-Kooperation

- Der Paritätische RLP|SAL hat – neben seiner Verbändekooperation - eine Kooperation mit der BGW zur abB für Mitgliedsorganisationen mit bis zu 50 Beschäftigten geschlossen. Beginn: 01.01.2021
- Mitgliedsorganisationen haben die Möglichkeit, sich dieser Betreuungsform per Beitrittserklärung anzuschließen.
- Der Paritätische führt die Kooperation in Zusammenarbeit mit der PAS durch, die die Unternehmensschulungen organisiert und durchführt.

Akteure



- Dr. med. MSc J. Geier, Mainz
- Michael Ziese | SAGUM, Mainz
- weitere je nach Auslastung

Grafik (angepasst an das Kooperationskonstrukt zwischen BGE und dem Paritätischen RP|SL):
BGW-Themen für Unternehmer/-innen: Informationen zur DGUV-Vorschrift 2, Seite 20

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN am Betreuungsmodell abB (1/2)

- Mitglied im Paritätischen Landesverband
- max. 50 Beschäftigte (eigentl. nach Köpfen, BGW-Suchassistent: VBE)
- nicht möglich für: Kliniken, berufl. Reha-Einrichtgn., Behinderten-Werkstätten
- unterschriebene Beitrittserklärung der Mitgliedsorganisation (MO)
- Abschluss von Betreuungsverträgen der MO mit qualifizierter u. zertifizierter FaSi und mit BA (idealerweise über Rahmenvertrag des Paritätischen LV mit diesen Experten); Einbeziehung bewährter Dienstleister des MO in das Betreuungsmodell wird angestrebt
- Teilnahme des Unternehmers | Arbeitsschutzverantwortlichen an einer Motivations- u. Informationsschulung (6 Lerneinheiten).
Schulungsteilnehmer muss aktiv in das Betriebsgeschehen eingebunden sein !!

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN am Betreuungsmodell abB (2/2)

- Bei Ausscheiden des Unternehmers | Arbeitsschutzverantwortlichen muss die Nachfolge sich nur dann neu in einer Unternehmerschulung qualifizieren, wenn kein weiterer geschulter Arbeitsschutzverantwortlicher der MO mehr vorhanden ist => Empfehlung: Tandem-Schulung
- Danach selbstständige Durchführung und Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen in der MO.
- Regelmäßige Teilnahme des geschulten Unternehmers | Arbeitsschutzverantwortlichen an Fortbildungen (5; jedes Jahr: 1 à 2 LE).
- Je nach Maßnahmenplan der Gefährdungsbeurteilung:
Betreuung durch Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt
bei Bedarf und bei bestimmten Anlässen nach der DGUV-V2, Anlage 3

abB: Vorteile gegenüber der Regelbetreuung (aus Sicht der BGW)

- Kleine und mittlere Betriebe **erreichen**
- Führungskräfte **motivieren** und **befähigen**, ihre Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten und Ehrenamtlichen wahrzunehmen
- Präventionskultur **verbessern**,
- Angebote der BGW **bekannter machen** und **zielgenau einsetzen**,



abB: Vorteile gegenüber der Regelbetreuung (aus Sicht des Paritätischen)

- Verbandswissen für Mitglieder verfügbar machen
- Verbandsinterne Kommunikationsstrukturen nutzen, um über BGW-Themen und -Angebote zu informieren
- Mit festen Ansprechpersonen Mitglieder unterstützen,
- „Hilfe zur Selbsthilfe“ erreichen durch themenspezifische Stärkung des Netzwerks



abB: Vorteile gegenüber der Regelbetreuung (aus Sicht der Einrichtung)

- **Verwaltungsaufwand übernimmt der Paritätische/ PAS**
[Koordination der Schulungspflichten und –termine
Nachweispflichten gegenüber der BGW etc.]
- Keine „Qual der Wahl“ bei der **Experten-Auswahl** von
Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt
[Qualifikation, Branchenkenntnisse ...]
- **Vertragswerk und Kosten** sind durch Paritätischen/ PAS
geprüft/ optimiert

abB: Vorteile gegenüber der Regelbetreuung (aus Sicht der Einrichtung)

- **Größerer Gestaltungsspielraum: bedarfsorientiert = kostensparend**
[Unterstützung, Einsatzzeiten; Alternative zur „Regelbetreuung“]
- **Strukturierte Vorlagen** liefert die BGW zur Pflichten-Erfüllung
- Branchennaher **Erfahrungsaustausch**

Fazit:

Der Unternehmer hat eigenverantwortlich mehr Steuerungsmöglichkeiten
So können eigene Lösungen gestaltet werden und der Unternehmer hat
trotzdem jederzeit Zugriff auf externe Hilfe von FaSi und Betriebsarzt.

Was muss das Mitglied tun, um die abB für sich zu nutzen?

1. Prüfen, ob abB für die MO grundsätzlich zulässig ist; Kriterien: Branchenzugehörigkeit + Beschäftigtenzahl (**BGW-Suchassistent**)
2. Vorstandbeschluss in der MO pro abB bzw. Regelbetreuung
3. Bestimmung des/der Arbeitsschutz-“Verantwortlichen“
4. Beitrittserklärung gegenüber dem Paritätischen (bis 05.03.21 einzureichen)
5. Teilnahme am Schulungsangebot; Basis: BGW-Unternehmerordner
6. Rücksprache mit FaSi zum weiteren Vorgehen
7. Umsetzung der Schulungsinhalte

Zeit für Ihre Fragen!



Paritätische Akademie Süd – unser Partner in der Kooperation

- Die Paritätische Akademie Süd ist eine gemeinnützige GmbH und der gemeinsame Bildungsträger der Paritätischen LV Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz|Saarland. Die genannten Landesverbände und die Paritätische Bundesakademie sind die Gesellschafter der PAS.
- Auftrag der Paritätische Akademie Süd ist es, die Mitgliedsorganisationen des Paritätischen im süddeutschen Raum mit Fort- und Weiterbildungsangeboten zu versorgen und diese dabei unterstützen, sich zukunftsorientiert, professionell und im Sinne ihrer Klient/-innen und Mitarbeiter/-innen weiterzuentwickeln.

Paritätische Akademie Süd (PAS)

– unser Partner in der Kooperation

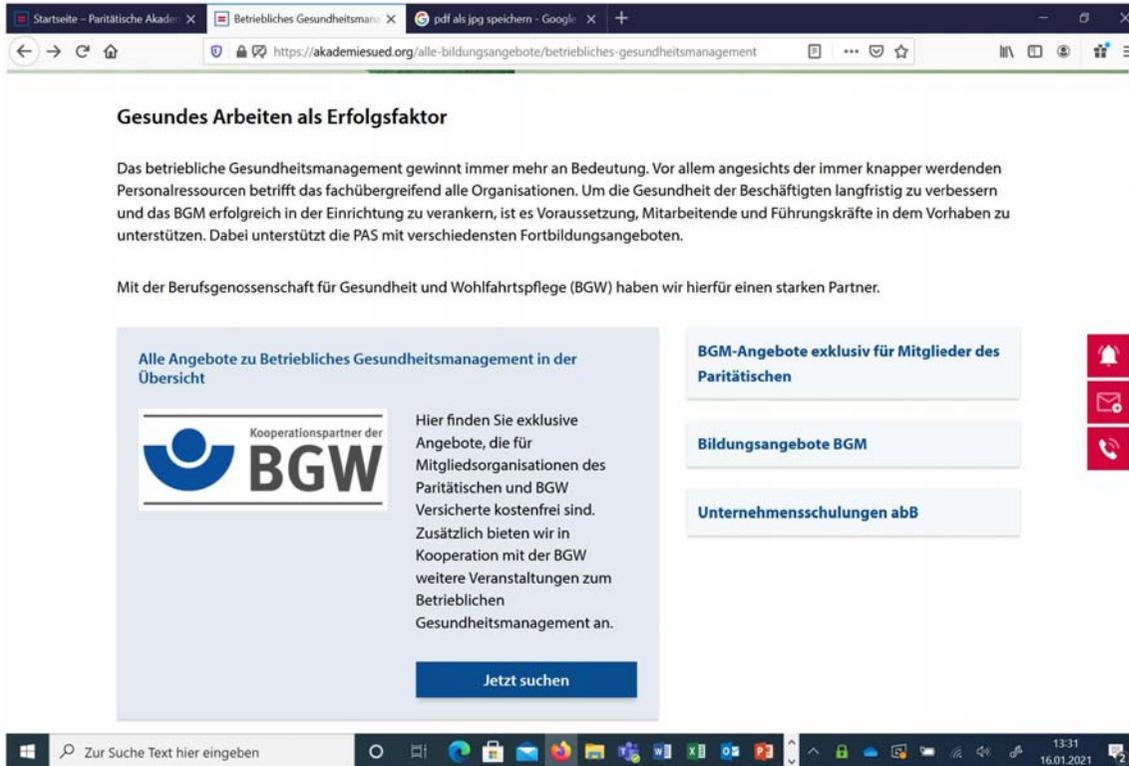
- **Das Angebot der PAS**
 - Entwicklung, Organisation und Begleitung von Fort- und Weiterbildung
 - Organisation von Team-Fortbildungen, Inhouse-Seminaren und Fachtagen
 - Berufliche und akademische Weiterbildung durch Seminare, Zertifikatskurse, Kontakt-, Bachelor- und Masterstudiengänge
 - Beteiligung an Forschungsprojekten
- Seit 01.01.21 unterstützt die PAS die Paritätischen Landesverbände im Süden in ihren BGW Kooperationen und übernimmt die Organisation und Durchführung der Unternehmerschulungen im Rahmen der abB.
- Darüber hinaus hat die PAS eine eigene Verbändekooperation mit der BGW geschlossen, die das Schulungsangebot der Landesverbände ergänzt.

Paritätische Akademie Süd (PAS) – unser Partner in der Kooperation

- Auf der Webseite der PAS <https://akademiesued.org/alle-bildungsangebote/betriebliches-gesundheitsmanagement> ist dem Thema Gesundheit ein eigener Bildungsbereich gewidmet.

Paritätische Akademie Süd – unser Partner in der Kooperation

- Die Bildungsangebote werden unterschieden in :
 - BGM-Angebote exklusiv für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen
 - Bildungsangebote BGM, die offen sind für alle Interessierte sowie in
 - Unternehmerschulungen abB im Rahmen des Betreuungsmodells alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung für die Paritätischen LV Rheinland-Pfalz|Saarland und Baden-Württemberg.
Die Paritätischen LV Bayern und Hessen folgen im Laufe des Jahres.



Gesundes Arbeiten als Erfolgsfaktor

Das betriebliche Gesundheitsmanagement gewinnt immer mehr an Bedeutung. Vor allem angesichts der immer knapper werdenden Personalressourcen betrifft das fachübergreifend alle Organisationen. Um die Gesundheit der Beschäftigten langfristig zu verbessern und das BGM erfolgreich in der Einrichtung zu verankern, ist es Voraussetzung, Mitarbeitende und Führungskräfte in dem Vorhaben zu unterstützen. Dabei unterstützt die PAS mit verschiedensten Fortbildungsangeboten.

Mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW) haben wir hierfür einen starken Partner.

Alle Angebote zu Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Übersicht

 Kooperationspartner der **BGW**

Hier finden Sie exklusive Angebote, die für Mitgliedsorganisationen des Paritätischen und BGW Versicherte kostenfrei sind. Zusätzlich bieten wir in Kooperation mit der BGW weitere Veranstaltungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement an.

Jetzt suchen

BGM-Angebote exklusiv für Mitglieder des Paritätischen

Bildungsangebote BGM

Unternehmensschulungen abb

Zur Suche Text hier eingeben

13:31
16.01.2021

Startseite - Paritätische Akad... | Alle Angebote - Paritätische Ak...

https://akademiesued.org/alle-bildungsangebote/alle-angebote?category=39&cHash=780387c7

Fügen Sie einen Angebotsfilter hinzu...

Thema: Unternehmensschulungen abB | Alle Filter zurücksetzen

Seminar
Online Informationsveranstaltung zur alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung (abB)

Der Paritätische Baden-Württemberg bietet seinen Mitgliedsorganisationen im Rahmen der Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW) einen besonderen Service im Arbeits- und Gesundheitsschutz an.

kostenfrei

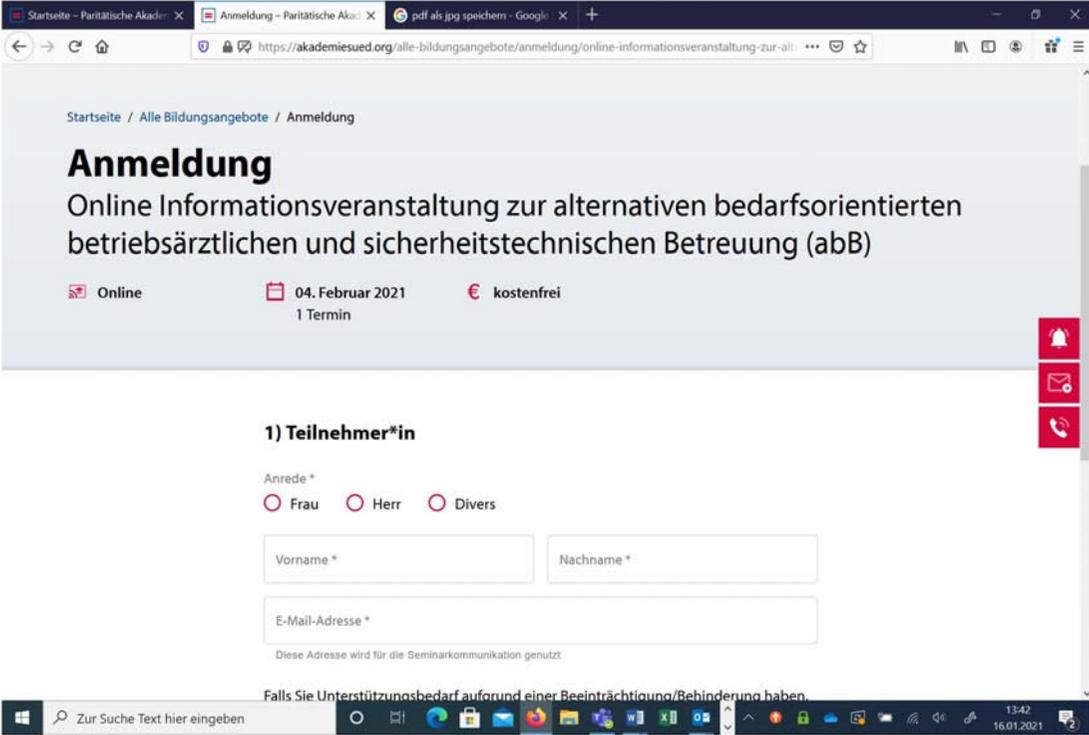
Online | 04.02.2021

Akademische Weiterbildung
Akademische Weiterbildung - Informationsveranstaltung
Akademische Weiterbildung - Informationsveranstaltung SRH

Betriebliches Gesundheitsmanagement
BGM-Angebote exklusiv für Mitglieder des Paritätischen
Bildungsangebote BGM
Unternehmensschulungen abB

Bildung Online
Digitale Kompetenzen
Fachbereiche

Zur Suche Text hier eingeben | 13:18 16.01.2021



Startseite / Alle Bildungsangebote / Anmeldung

Anmeldung

Online Informationsveranstaltung zur alternativen bedarfsorientierten betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung (abB)

📺 Online 📅 04. Februar 2021 💰 kostenfrei
1 Termin

1) Teilnehmer*in

Anrede *

Frau Herr Divers

Vorname * Nachname *

E-Mail-Adresse *

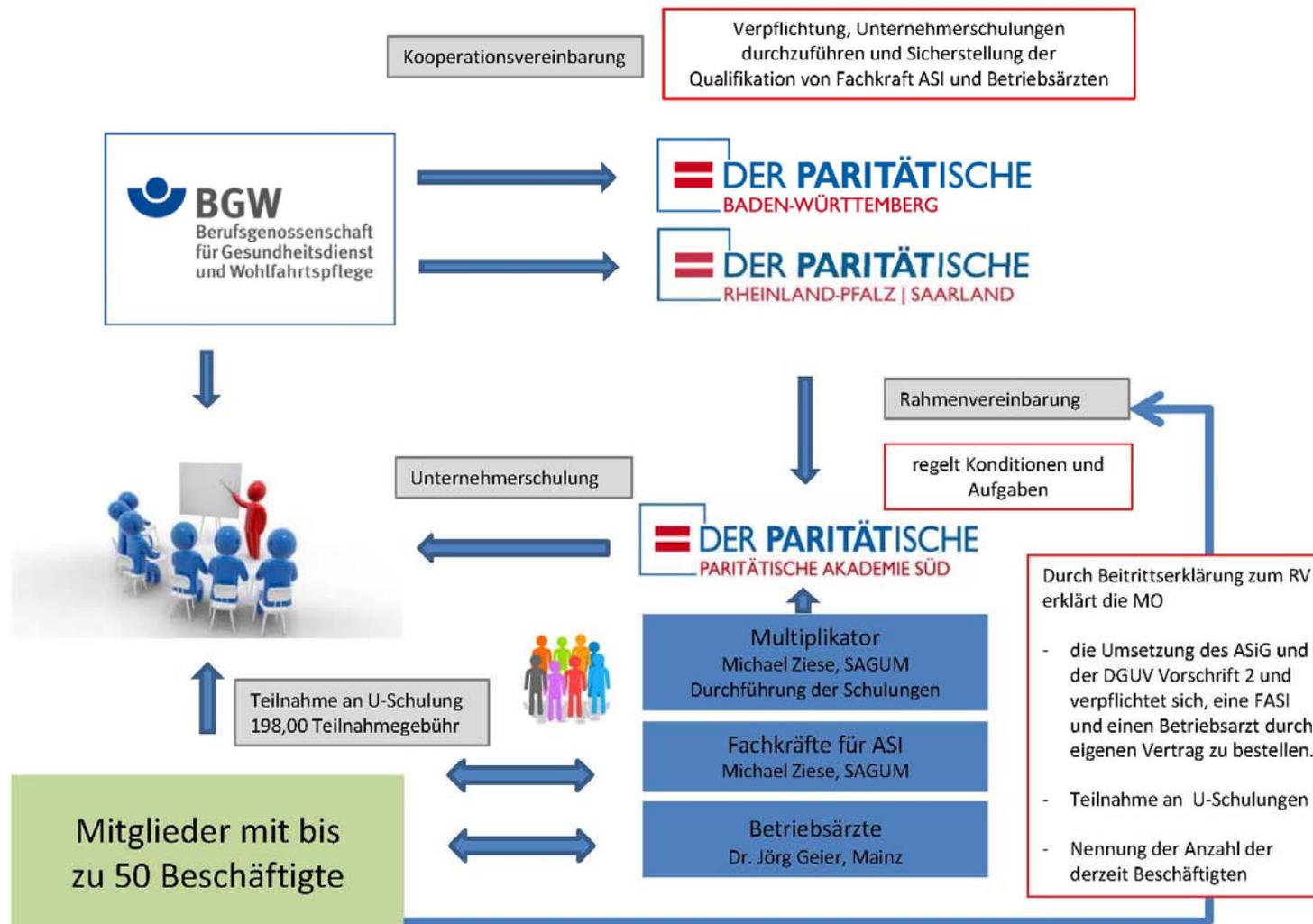
Diese Adresse wird für die Seminarkommunikation genutzt

Falls Sie Unterstützungsbedarf aufgrund einer Beeinträchtigung/Behinderung haben.

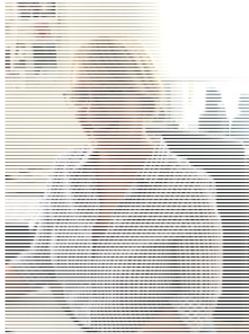
Zur Suche Text hier eingeben

13:42
16.01.2021

Alternative bedarfsorientierte Betreuung



Ihre Ansprechpartnerin



Sabine Wollin

Paritätischer Wohlfahrtsverband
LV Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.
Feldmannstraße 92
66119 Saarbrücken
Tel: 0681/92660-11
sabine.wollin@paritaet-rps.org



Sabine Wollin

Betriebliches Gesundheitsmanagement
Tel: 01525 5315842
bgm@akademiesued.org

Zeit für Ihre Fragen!



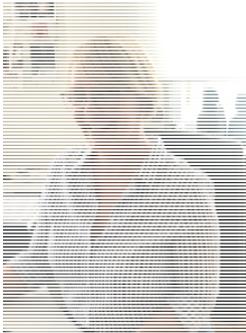
Wie kann es weitergehen?

- Heutiges Wissen in Ihre Organisation mitnehmen
 - Informationspaket zum Betreuungsmodell abB sowie die heutige Präsentation erhalten Sie in Kürze per E-Mail zugesandt.
- Interne Abstimmung in Ihrer Organisation, ob Sie sich dem Betreuungsmodell abB anschließen möchten.
- Wenn ja:
 - (1) Beitrittserklärung rechtsverbindlich unterschreiben
 - (2) Betreuungsvertrag FaSi und Betriebsarzt gemäß Rahmenvereinbarung abschließen
 - (3) Dokumente mailen an bgm@akademiesued.org
 - (4) Benennung des Teilnehmers | der Teilnehmerin an der Unternehmerschulung

**1. Online Termin in 2021: 16.04.2021, 14:00 – 17:00 Uhr und
17.04.2021, 9:00 – 12:00 Uhr**

Sie haben weitere Fragen innerhalb Ihrer Organisation?

Ihre Ansprechpartner



Sabine Wollin

Paritätischer Wohlfahrtsverband
LV Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.
Feldmannstraße 92
66119 Saarbrücken
Tel: 0681/92660-11
sabine.wollin@paritaet-rps.org



Michael Ziese

SAGUM
Beratungsbüro für Systemisches
Arbeits-, Gesundheits- u. Umweltmanagement
Küferweg 74
55128 Mainz
Tel.: 0171 3397615
m.ziese_SAGUM@web.de